==========
TEIL A - Management - Zusammenfassung
==========

=> Name des INFO-BLATTES ==> Vorstand_Protokollant <==

b - Das Thema ==> Vorstand_Protokollant <== ist ein ===> F A K T E N C K <===

=> WICHTIGKEIT: LISTENPLATZ ==> Rang 118 von 369 mit 9.800 Punkten <==

=> Lösungs Zeitraum = zeitnah

=> ORGANISATORISCHER Reifegrad = 1-Faktencheck

=> Bearbeitungs-Art = Antrag_nach_HGO_stellen

=> d- FACHLICHER Themenbereich = Organisation

=> e-Datenqualität

==> Im Team besprochen ==> nein
==> Bearbeitet von ==> 5 Person(en) bis 2021_09_18 <== (jjjj_mm_tt)
==========
Zeitlicher Verlauf (Datumsangaben sind nur sehr grob geschätzt)
==========

=> Start-Datum des Themas = 2017_07

=> GESCHÄTZTER Start-ZEITRAUM = 2018/01

=> GEPLANTER TERMIN zur Fertigstellung = 2021/06

==========
TEIL B - Beschreibung des Projektes
==========

~~~~~~~~~~
a- Aufgabenbeschreibung
~~~~~~~~~~
@Leitender Beamter muss immer bei Vorstandsitzungen anwesend sein

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Aufgabe

~~~~~~~~~~
b- Bemerkungen
~~~~~~~~~~

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Bemerkung

~~~~~~~~~~
c- Strategische KERNFRAGEN [Gretchenfragen]
~~~~~~~~~~
Ist der Hauptamtsleiter, als einziger voll ausgebildeter Verwaltungsbeamter immer als "Qualitäts-Kontrolleur" für mögliche Vorstan
sdbeschlüsse auf Vorstandssitzungen anwesend und hat er als Disziplinarvorgesetzter der Verwaltung auch die notwendigen Befugnisse
, darauf zu achten, dass die Beschlüsse zeitnah ausgefügrt werden? (Wie bei der Bundeswehr Hauptmann=BM und 'Spiess'=Hauptamtsleit
er). Ist es sinnvoll, dass unter dem BM verschiedene 'Berichtsketten'Vorgesetzten-Verhältnisse existieren?

~~~~~~~~~~
d- Lösungsansätze - Wie kann man das Thema angehen ?
~~~~~~~~~~
ANTRAG_GV-Beschluss

==========
TEIL C - STANDARD - BISS2030 - PROJEKT - DOKUMENTATION
==========

=> INFO-BLATT (TOP DOWN) ==> https://BISS2030.de/PROJEKTE/INFO_BLATT/INFO-BLATT_Vorstand_Protokollant.PDF

=> PROJEKT-BESCHREIBUNG (BOTTOM UP) ==> https://BISS2030.de/PROJEKTE/PROJPLAN_PDF/PROJEKT_Vorstand_Protokollant.PDF

=> NUR für Projektleitung : Editierbare Mustervorlage anfordern unter: E-Mail an ==> ADMIN@BISS2030.de <==

=> Bürger Informations System für Schenklengsfeld ==> https://biss2030.de

=> FACEBOOK BISS2030 ==> https://www.facebook.com/search/top?q=biss2030

=> FACEBOOK Gemeinde Schenklengsfeld ==> https://www.facebook.com/search/top?q=gemeinde%20schenklengsfeld

=> Gemeinde Schenklengsfeld ==> https://www.schenklengsfeld.de

=> Schenklengsfeld.Info ==> https://www.schenklengsfeld.info

==========
ERWEITERTE DOKUMENATION IM WEB - Zeitungsartikel - Webcasts - Vodeos usw. siehe
==========

~~~~~~~~~~
Dokumentation und WEB-LINKS
~~~~~~~~~~
| 1- <Hier werden vom Projekt-Tea LINKS auf INTERNET-Seiten eingefügt Dadurch können sich Interessierte schnell ein umfassendes Bild
über
| 2-Schenklengsfeld.de
| 3-https://ol.wittich.de/titel/1160/ausgabe/24/2021/rubrik/alle/seite/0/sortiert/inhaltsverzeichnis
| 4-Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
| 5-Schenklengsfeld.info
| 6-https://www.hersfelder-zeitung.de/
| 7-https://www.hna.de/

==========
ABSCHNITT D - Wichtigkeit des Projektes
==========

=> Priorität in der Bearbeitung_____: 1-wichtig+dringend

=> Fertiggestellt zu x Prozent_____: Langzeitproblem

=> STATUS für Berichte_____: DÜMPEL-GEFAHR -

~~~~~~
Begründung für die Prioritaet
~~~~~~
| BISS2030 ist ein konkreter Vorschlag, wie die suboptimale Informationspolitik der Gemeinde Schenklengsfeld in den letzten Jahre b
ee
| Hier kann ein Projekt-Team der Bevölkerung und den Politiker*innen eindringlich erklären, WARUM dieses Projekt behandelt werden so
ll

==========
ABSCHNITT E - Verantwortlichkeiten und Team
==========

=> a- Verantwortlich im ARBEITSKREIS_____: Klein, Frank

=> b- Verantwortlich in der VERWALTUNG_____: BM Möller

==========
ABSCHNITT F - Beteiligung von Ortsteilen
==========

==========
ABSCHNITT H - Begründung für das Projekt
==========

==========
ABSCHNITT I - Rechtliche Grundlage/Behörden
==========

==========
Beschlusslage
==========
Das Thema wurde bisher nicht bearbeitet bzw. es liegt KEIN rechtsgültiger BESCHLUSS vor.

~~~~~~
Rechtsgrundlage
~~~~~~

Alles im GRÜNEN BEREICH: Das Thema wird ordnungsgemäß im Rahmen der Gesetze und Absprachen bearbeitet
ABSCHNITT J - Welche Risiken gibt es?
==========

~~~~~~
?- Risiken
~~~~~~

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Risiko

ABSCHNITT K - Konsequenzen bei Ablehnung
==========

~~~~~~
?- Konsequenzen bei Ablehnung
~~~~~~
| Es bleibt alles, wie es ist.
| Eine Weiterentwicklung findet nicht statt.

ABSCHNITT L - Finanzierung
==========

Aktuell ist BISS2030 eine private Initiative von Adi Busch

Geschaetzte_Kosten	= €	1
Geschätzte Foerderung	= €	0
Reale_Kosten	= €	1

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst weiter bearbeitet

ABSCHNITT M - Eskalation
==========

~~~~~~
?- Eskalation bei Verzögerungen
~~~~~~
Bei Verzögerungen und/oder dem Verdacht absichtlicher Verzögerungen müssen Fraktionen und Abgeordnete von ihrem Kontroll-Recht na
ch §50 HGO Gebrauch machen und den Vorstand/Bürgenweister zwingen, den GV-Beschluss umzusetzten bzw. die Gründe mitzuteilen, die
gegen eine Umsetzung des Beschlisses sprechen.

(Entwicklertest zur Kontrolle: Langtext= T_Eskalation

ABSCHNITT N - Kommunikation
==========

f - Berichtswesen: Berichtswesen: Gehört zur'TOP20-Berichtsliste'für VERPFLICHTENDE BERICHTE an die GV jeweils in TOP 3

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT O - Gemeindegremien
==========

BAUSTELLE: Dieser Bereich ist in Arbeit und wird demnächst eingefügt

ABSCHNITT P - Finanzielle Gesamt-Übersicht
==========

AB HIER KOMMEN NUR NOCH ALLGEMEINDE KOMMENTARE UND ERKLÄRUNGEN, DIE FÜR DAS THEMA MICHT WICHTIG SIND

AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!
AB HIER KANN ALLES S O F O R T GELÖSCHT WERDEN !!!

==========
 H I N W E I S E U N D A N M E R K U N G E N
==========
Die INFO-BLÄTTE sind noch in der Entwicklung. Mit jeder Änderung der AUSGANGSDATEN in der EXCEL-STEUERDATEI werden sich
AUTOMATISCH AUCH DIE DAZUGEHÖRIGEN BERICHTE VERÄNDERN.

Das passiert IMMER, wenn ein System dynamisch über Daten gesteuert wird. Das System muss LERNEN, d.h. es muss immer mit
NEUEN und AKTUALISIERTEN Daten versorgt werden.

Künstliche Intelligenz basiert IMMER auf den NATURGESETZEN (Logik, Gravitatation, Thermodynamik, usw.)

Wie ein Kind im richtigen Leben lernen muss, so muss auch ein KI-System ständig neu lernen.

Und wie bei enem Kind gibt es 'Kinderkrankheiten', die im Lauf der Entwicklung beseitigt werden müssen.

Das System ist auf Gedeih und Verderm von MENSCHLICHER INTELLIGENZ und MENSCHLICHER LOYALITÄT abhängig.

Je detaillierter und besser die EINGANGSDATEN sind, desto besser werden die ERGEBNISSE / BERICHTE

und desto größer werden TRANSPARENZ, ARBEITSEFFIZIENZ und WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Der Idealzustand ist erreicht, wenn ein ÄLTESTENRAT bestehend aus:

 a - Bürgermeister und Gemeindevorstand
 b - Fraktionsvorsitzende der in der GV vertretenen Fraktionen

alle 14 Tage, die BASIS-EXCEL Tabelle aktualisiert.

So weit die THEORIE. Und in der Praxis wird es vermutlich SO aussehen:

DAS IST DOCH VIEL ZU VIEL ARBEIT. WER SOLL DAS DENN MACHEN. VIEL ZU VIEL BÜROKRATIE!!!

Das sind einige der zu erwartenden Reaktionen auf einen 'Steckbrief-Vorschlag'.

Solche Reaktionen sind einfache TOTSCHLAGARGUMENTE und damit so aussagekräftig wie:
- Das haben wir ja noch nie so gemacht. - Das haben wir schon immer so gemacht.
- Das haben wir noch nie so gemacht. - Das wird nicht funktionieren
- Wir haben nicht genug Zeit. - Wir haben nicht genug Manpower
- Wir haben nicht genug Geld. - Klingt theoretisch gut, aber in der Praxis.
- Wir haben im Moment zu viele Projekte. - Lasst uns erst ein Gutachten in Auftrag geben.

Für Protokollanten der Gremien ist das nur eine geringe Mehrarbeit.

Die Protokollanten müssen nur das, was sie eh in ein Sitzungs-Protokoll eintragen müssen, mit
CUT/PASTE in eine EXCEL-Tabelle kopieren.

Den Rest erledigt die 'Künstliche Intelligenz' von BISS2030 oder einem anderen System

 DOOF WÄRE ES alldings, wenn die POLITIK WOLLEN WÜRDE, DASS die BEVÖLKERUNG UNKRITISCH IRGENDWELCHEN PAROLEN FOLGEN WÜRDE.
 Aber das würde sich die Bevölkerung niemals gefallen lassen. ODER ??

Die Gemeindevertrateung HÄTTE mit den BISS2030-STECKBRIEFEN ein leicht zu bedienendes WERKZEUG, mit dem sie ihrem
KONTROLL-AUFTRAG nach §50 HGO nachkommen KÖNNTE.

Jetzt haben die GV-Abgeordneten 3 Möglichkeiten, um zu reagieren:
1 - Es bleibt alles, so, wie es ist.
    D.h.: Die GV wird nur sporadisch über Themen informiert. Unangenehme Themen werden nicht auf eine Tagesordnung gesetzt.
          Mit etwas Glück erfährt man etwas aus der Hersfelder Zeitung oder der Ortsschelle.
          Langzeitprobleme werden nicht angefasst oder gar gelöst, sondern immer wieder heiß diskutiert und vertagt.
          Irgendwann kommt ein sogenannter 'Sachbericht' in dem über den Stand eines Themas berichtet wird. Ob dieser
          dann auf den Basis getroffener GV-Beschlüsse beruht, oder völlig frei herbeigeführt wurde interessiert dann
          mehr. Man hat den Vorgang schon längst vergessen. Paradebeispiel dafür ist der GV-Auftrag zur Aufnahme von
          Gesprächen mit Nachbargemeinden im Hinblick auf Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel einer Fusion.

          'MANAGEMENT by CHAMPIGNONGS' nennt man diese Art der Leitung/Führung eines Unternehmens
          Im Klartext: Mitarbeiter im DUNKLEN halten. Ab und zu mit Mist bestreuen. Und wenn sich ein Kopf zeigt: ABSCHNEIDEN.

2 - Man macht einen PROTOTYPISCHEN Versuch mit den 'BISS2030-Steckbriefen'
    D.h.: 1 - Die EXCEL-Ausgangstabelle wird von Abgeordneten aktualisiert und die Kategorien werden angepasst.
          2 - Der Algorithmus von BISS2030 verarbeitet die Informationen, erstellt pro Thema
              a - 1 Steckbrief
              b - 1 HTML-Vorlage für eine detaillierte Projektbeschreibung
              c - ein RANKING, das die registrierten Themen nach ihrer WICHTIGKEIT sortiert und dabei NICHTS VERGISST
          3 - Im Laufe von 3 Monaten wird das System so verbessert, dass es zu einem BRAUCHBAREN WERKZEUG wird.
              a - Die Kategorien werden opotimiert.
              b - Der RANKING-Algorithmus wird optimiert.
              c - NEUE Themen werden aufgenommen.
              d - ALTE Themen werden ARCHIVIERT. Nicht gelöscht, da das System eine komplette Historie führt.
              e - u.s.w.

3 - Die GV führt ein vergleichbares System ein, dass es ermöglicht, dem Kontroll-Auftrag nach §50 HGO nachzukommen.

Man darf gespannt sein, wie welche Gruppen und Personen den Vorschlag beurteilen. ;-)
==========
~~~~~~~~~~
 Erklärungen und Hintergrundinformationen zu den obigen Angaben
~~~~~~~~~~
b - Reifegrad
Das Thema =>'Vorstand_Protokollant'<= ist ein ===> F A K T E N C K <===

Das bedeutet: Bei einem FAKTENCHECK wurden OFFIZIELLE AUSSAGEN gemacht, deren Wahrheitsgehalt überprüft werden sollten.
c- Wichtigkeit des Themas/Ranking/Rangordnung

   RANG-Berechnungs-Regel:

(Priorität=10) * (Laufzeit=5) * (Reifegrad=7) * (Phase=1) * (Nächster Schritt=5) * (GV-Gewichtung=1) ==> 9.800 Rang-Punkte <===

c- LISTENPLATZ ==> Rang 118 von 369 mit 9.800 Punkten <==